

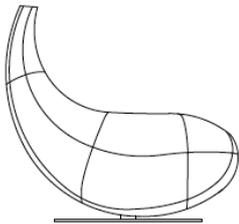
DS-166

Design: Hugo de Ruiter



DS-I66

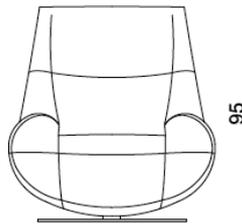
Design: Hugo de Ruiter



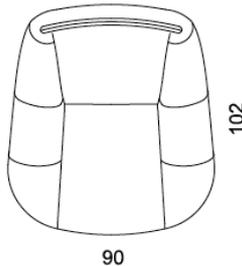
166/1

166/11

mit Wippmechanik
avec basculant
with tilt mechanism



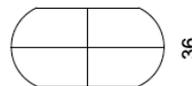
95



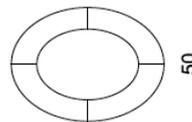
102

90

166/5



36



50

67

Wendehocker
pouf reversible
reversible footstool

Das DS-I66 von Hugo de Ruiter hat den Anspruch der Einmaligkeit, Unwiederholbarkeit. Die Gestaltungsidee folgt einem künstlerischen Prinzip, ohne das Funktionale zu vernachlässigen. Die äussere Linie des Sessels hat die Anmutung einer Skulptur. Das liegt an der nach oben hin verjüngten Form. Dies wiederum entspricht nicht einer Designerlaune oder dem berühmten nassen Finger, den man in die Luft hebt, um zu schauen, woher der Wind weht. Im Gegenteil: es ist die klare Auseinandersetzung mit den Gesetzmässigkeiten der Ergonomie. Was Hugo de Ruiter mit dem DS-I66 wirklich will, ist die Annäherung suchen an den Gedanken, dass die bombierte Sesselform Schutz und Geborgenheit darstellt. Eine Geborgenheit, der man im DS-I66 sitzend, immer wieder begegnen wird. Sein Design ist im übertragenen Sinn das Ineinanderfliessen von Schützen und Umschmeicheln. Die Dreh- und Wippmechanik des Sessels verstärken diese Idee von der Leichtigkeit des Seins. Beim DS-I66 wird die grosse Geste der Gestaltung zur Botschafterin der Gemütlichkeit und in der Reduzierung der Linienführung liegt der Reichtum des Sitzobjektes.